

German Congress of Science in Sports Medicine 23.-26. September 2026 in Tübingen

Organisiert vom Wissenschaftsrat der
Deutschen Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention (DGSP e.V.)

Programm und Kongressinformationen

Wie im Editorial dieser Ausgabe der DZSM beschrieben handelt es sich beim German Congress of Science in Sports Medicine (GCSSM) um ein neues Veranstaltungsformat, dessen Kern der wissenschaftliche Austausch darstellt. Der Wissenschaftsrat der Deutschen Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention (DGSP) hat gemeinsam mit der eingesetzten Programmkommission einen insgesamt viertägigen Kongress organisiert, der vom 23.-26. September 2026 in Tübingen stattfindet. Veranstaltungsort ist das zentral in der Innenstadt hinter dem Audimax der Universität Tübingen gelegene Hörsaalgebäude Kupferbau, in dem bereits 1997 der damalige Deutsche Sportärztekongress stattgefunden hat.

Der Kongress startet am Mittwoch, den 23. September 2026 mit einem Pre-Day, der von der YoungDGSP gestaltet wird, gefolgt vom Scientific Congress und einem sich ab Freitag, den 25. September 2026 anschließenden klinischen Symposium. Der Kongress endet am Samstag mit dem zweiten Tag des klinischen Symposiums, das an diesem Schlußtag im Hörsaal des Uniklinikums Tübingen am Schnarrenberg stattfindet.

Der Pre-Day am 23. September 2026 bietet den Kolleginnen und Kollegen der YoungDGSP eine Plattform für weitere Austauschformate wie Interest groups und die Diskussion vorgestellter Protokolle geplanter oder laufender Studien. Darüber hinaus findet an diesem ersten Tag der Konferenz die Mitgliederversammlung der YoungDGSP einschließlich deren Vorstandswahlen statt. Der Tag endet mit einem Get-together auf dem Campus des Instituts für Sportwissenschaft (IfS) der Universität Tübingen.

Das wissenschaftliche Programm der beiden zentralen Kongresstage umfasst acht Plenarsitzungen mit Keynote-Lectures, 12 Sitzungen mit Kurzvorträgen sowie acht parallel laufende Postersitzungen, die aus dem Einreichungs- und Begutachtungsverfahren hervorgegangen sind. Ein neues Element der Programmgestaltung ist die Einbeziehung einzelner ausgewählter Kurzbeiträge aus dem Einreichungsverfahren in die Plenarsitzungen mit Passung zu den dort gehaltenen Keynote Lectures.

Das dritte Segment des Kongresses umfasst ein klinisches Symposium, das am 25. September nachmittags und am 26. September 2026 stattfindet. Es widmet sich aktuellen „Hot Topics der klinischen Sportmedizin“ und bietet auch eine Fortbildung für Sportgynäkologie an. Anlass für dieses Sympo-

sium ist auch das 50-jährige Jubiläum der Abteilung Sportmedizin an der Universität Tübingen.

Für die inhaltliche Programmgestaltung des Kongresses wurde eine Programmkommission mit den Mitgliedern Dr. Lieselotte Bensen (Wien, YoungDGSP), Prof. Dr. Anja Carlsohn (Hamburg), Dr. Daniel Haigis (Tübingen, YoungDGSP), Prof. Dr. Martin Halle (München), Prof. Dr. Inga Krauß (Tübingen), Prof. Dr. Frank Mayer (Potsdam), Prof. Dr. Tim Meyer (Saarbrücken), Prof. Dr. Andreas Nieß (Tübingen), Prof. Dr. Kai Röcker (Furtwangen), Prof. Dr. Henning Wackerhage (München) und Prof. Dr. Philipp Zimmer (Dortmund) eingesetzt. Die Leitung des Organisationsteams und des lokalen Kongresssekretariats wird von Frau Joana Schmidt (Tübingen) übernommen.

Begutachtungsprozess

Der Call for Abstracts wurde im Dezember 2025 eröffnet, mit einer Einreichungsfrist bis zum 31. März 2026, die später bis zum 15. April 2026 verlängert wurde. Insgesamt gingen 196 Abstracts für den Hauptkongress und den Pre-Day ein. Für den Hauptkongress waren Originalarbeiten, Metaanalysen/Systematische Reviews, Evaluations- und Validierungsstudien sowie strukturierte klinische Fallberichte zugelassen; der Pre-Day war ausschließlich Studienprotokollen vorbehalten.

Die Organisation des Begutachtungsprozess wurde von Prof. Kai Röcker durchgeführt. Die Bewertung erfolgte anhand eines gewichteten Kriterienkatalogs: inhaltliche Qualität (20%), wissenschaftliche Bedeutung (10%), Originalität (10%), Präsentationsqualität (10%) und Gesamtbewertung (50%). Zusätzlich gaben die Gutachter eine Selbsteinschätzung ihrer thematischen Vertrautheit ab. Die vergebenen Punktzahlen (1-10) wurden gemäß den Gewichtungen in eine Gesamtbewertung überführt.

Die Einreichungen des Hauptkongresses wurden von drei oder vier unabhängigen Expertinnen und Experten begutachtet; der Mittelwert der gewichteten Bewertungen entschied über Annahme oder Ablehnung. Von 176 Beiträgen wurden 166 akzeptiert (81 Vorträge, 85 Poster), entsprechend einer Ablehnungsquote von 5,7 %. Die Pre-Day-Beiträge wurden von zwei Mitgliedern der YoungDGSP bewertet und vollständig angenommen.

Wir danken allen Kolleginnen und Kollegen für ihre Mitwirkung am Begutachtungsprozess. ■



QR-Code
scannen und
Kongress-
informationen
online lesen



QR-Code
scannen und
Scientific
Abstracts
online lesen



QR-Code
scannen und
www.german-
journalsports-
medicine.com
online lesen



QR-Code
scannen und
www.zeitschrift-
sportmedizin.
de online
lesen

ÖRTLICHKEITEN KONGRESS

23rd-25th September 2026

Universität Tübingen, Hörsaalgebäude
Kupferbau, Hölderlinstr. 5, 72074 Tübingen

26th September 2026

Universitätsklinikum Tübingen, großer
Hörsaal (Ebene 4), Hopper-Seyler Str. 3 und
Konferenzzentrum (Otfried-Müller-Str. 6,
72076 Tübingen

23rd September 2026

Get-together, Institut für Sportwissenschaft,
Alber Str. 27, 72072 Tübingen, Germany

24th September 2026

Evening Event, Beletage Museum,
Wilhelmstr. 3, 72074 Tübingen, German

LEITUNG KONGRESSSEKRETARIAT

Joana Schmidt
Medizinische Klinik, Abteilung Sportmedizin
Universitätsklinikum Tübingen
Hoppe-Seyler Str. 6
72074 Tübingen, Germany
✉: congress@dgsp-wissenschaftsrat.de

Kongressprogramm

Pre-Day | 23. September 2026

Der Pre-Day stellt ein neues Format für Sportmedizinerinnen und Sportmediziner sowie für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus interdisziplinären Fachbereichen dar, die ein besonderes Interesse an der Sportmedizin teilen. Aufbauend auf dem 1. Deutschen Kongress der Wissenschaft in der Sportmedizin bietet dieses neue Kongressformat eine strukturierte Plattform für interdisziplinären Austausch, professionelle Vernetzung und die Anbahnung wissenschaftlicher Kooperationen unter allen Teilnehmenden.

10:45 am	Opening Pre-Day (Main Hall)
11:00 am	Interest Groups Interest Group (IG-1) – Sporternährung / Bone Health Interest Group (IG-2) – Low Back Pain Interest Group (IG-3) – Concussion Interest Group (IG-4) – Sportkardiologie
1:45 pm	Study Protocols Presentation 10 Study Protocols SP1 Presentation 10 Study Protocols SP2
4:15 pm	Elections YoungDGSP (only for YoungDGSP-members)
5:30 pm	Olympic Games of the Institutes
7:00 pm	Evening Gathering

Wissenschaftskongress | 24. September 2026

8:00 am	Short Oral Presentations Molecular & Cell Biology (OP-01) Mixed session: Covid 19 / Training intervention (OP-02) Elite Sports (OP-03)
9:30 am	GLP-1-RA in Diabetes and Obesity – Is Exercise Out?
11:00 am	Short Oral Presentations Sports Pediatrics (OP-04) Immunology (OP-05) Orthopedics & Biomechanics (OP-06)
1:15 pm	Opening Scientific Congress
1:30 pm	Hot Topics in Elite Sport
3:00 pm	Exercise in Ageing Societies
4:30 pm	Exercise is Medicine in Oncology - Clinical Evidence and Mechanistic Insights
5:45 pm	Poster Presentations (2 Sessions per Room) Elite Sports (PP-01) & Fitness, Training & Health (PP-07) Molecular & Cell Biology (PP-02) & Stress Response & Biomarker (PP-08) Neurology & Psychiatry (PP-03) & Sports Cardiology (PP-06) AI & DiGA's (PP-04) & Clinical Cases & Sports Orthopedics (PP-05)
7:30 pm	Evening Event

Wissenschaftskongress | 25. September 2026

8:00 am	Short Oral Presentations Metabolism (OP-07) Sports Nutrition (OP-08) Fitness, Exercise Training & Health (OP-09)
9:30 am	Exercise and Training in Cardio Vascular Disease
11:00 am	Femoroacetabular Impingement (FAI) – Threat for the Hip of Elite Athletes
1:15 pm	Short Oral Presentations AI & DiGA's (OP-10) Orthopedics (OP-11) Sports Neurology & Psychiatry (OP-12)

PLENARY SESSIONS

2:45 pm	Exercise is Medicine in Neurological Disorders
4:15 pm	AI in Sports Medicine

Klinisches Symposium | 25. September 2026

Im Rahmen des Deutschen Kongresses der Wissenschaft in der Sportmedizin veranstalten wir am 25. und 26. September ein klinisches Symposium, das aktuelle Themen der klinischen Sportmedizin behandelt. Das Klinische Symposium wird in deutscher Sprache durchgeführt.

2:30 pm	Sporternährung
3:30 pm	Sportorthopädie
5:45 pm	Impulsvorträge & Podiumsdiskussion

Klinisches Symposium | 26. September 2026

8:30 am	Prävention und Sportmedizinische Vorsorgeuntersuchung
9:30 am	Sportkardiologie
11:00 am	Trainingstherapie
12:00 pm	Leistungsdiagnostik & Trainingssteuerung
09:30 am	Topics der Sportgynäkologie, Teil 1
11:00 am	Topics der Sportgynäkologie, Teil 2

Plenarsitzungen & Gastvorträge

DONNERSTAG

GLP-1-RA IN DIABETES AND OBESITY – IS EXERCISE OUT?

ANDREAS BIRKENFELD; *Tübingen/Germany*

HENNING LANGER; *Berlin/Germany*

DOMINIK PESTA; *Köln/Germany*

HOT TOPICS IN ELITE SPORT

FRANK BROCHERIE; *Paris/France*

CLAUS REINSBERGER; *Paderborn/Germany*

EXERCISE IN AGEING SOCIETIES

NINA SCHALLER; *München/Germany*

HENNING WACKERHAGE; *München/Germany*

JÜRGEN BAUER; *Heidelberg/Germany*

EXERCISE IS MEDICINE IN ONCOLOGY – CLINICAL EVIDENCE AND MECHANISTIC INSIGHTS

KAREN STEINDORF; *Heidelberg/Germany*

HELENE RUNDQVIST; *Stockholm/Sweden*

FREITAG

EXERCISE AND TRAINING IN CARDIO VASCULAR DISEASE

SIMON WERNHART; *München/Germany*

HENNER HANSSEN; *Basel/Switzerland*

FEMOROACETABULAR IMPINGEMENT (FAI) – THREAT FOR THE HIP OF ELITE ATHLETES

KLAUS-PETER GÜNTHER; *Tübingen/Germany*

KLAUS SIEBENROCK; *Bern/Switzerland*

EXERCISE IS MEDICINE IN NEUROLOGICAL DISORDERS

ULRIK DALGAS; *Aarhus/Denmark*

JORGE RUAS; *Michigan/USA*

AI IN SPORTS MEDICINE

JENS KLEESIEK; *Essen/Germany*

ANDREAS GROLL; *Dortmund/Germany*

SOLVEIG VIELUF; *München/Germany*

Wissenschaftliche Gutachter

BAUER, PASCAL; *Gießen/Marburg*

BENEKE, RALPH; *Marburg*

BENSEN, LIESELOTTE; *Wien (A)*

BERRSCHE, GREGOR; *Heidelberg*

BETZ, THERESA; *Heidelberg*

BLOCH, WILHELM; *Köln*

BRAUMANN, KLAUS-MICHAEL; *Hamburg*

BRIXIUS, KLARA; *Köln*

CARLSOHN, ANJA; *Hamburg*

CASSEL, MICHAEL; *Potsdam*

DEHNERT, CHRISTOPH; *Zürich (CH)*

DEIBERT, PETER; *Freiburg*

DEMETRIOU, YOLANDA; *Tübingen*

DONATH, LARS; *Köln*

ENGEL, TILMAN; *Potsdam*

FAUDE, OLIVER; *Basel (CH)*

FRIEDMANN-BETTE, BIRGIT; *Heidelberg*

GEHLERT, SEBASTIAN; *Hildesheim*

GRANACHER, URS; *Freiburg*

GRAU, STEFAN; *Tübingen*

HAIGIS, DANIEL; *Tübingen*

HALLE, MARTIN; *München*

HANSSEN, HENNER; *Basel (CH)*

HECKSTEDEN, ANNE; *Innsbruck (A)*

HEYDENREICH, JULIANE; *Leipzig*

HILBERG, THOMAS; *Wuppertal*

HOLLANDER, KARSTEN; *Hamburg*

HÖNER, OLIVER; *Tübingen*

JOISTEN, CHRISTINE; *Köln*

KASTEN, PHILIP; *Tübingen*

KELLMANN, MICHAEL; *Bochum*

KIRSTEN, JOHANNES; *Ulm*

KOBEL, SUSANNE; *Ulm*

KRAUSS, INGA; *Tübingen*

KRÜGER, KARSTEN; *Gießen*

KUBOSCH, JOHANNA; *Freiburg*

LECHNER, KATHARINA; *München*

MAYER, FRANK; *Potsdam*

MEYER, TIM; *Saarbrücken*

MUNZ, BARBARA; *Tübingen*

NIEBAUER, JOSEF; *Salzburg (A)*

NIESS, ANDREAS; *Tübingen*

POTTGIESSER, TORBEN; *Freiburg*

PRESSLER, AXEL; *München*

REINSBERGER, CLAUD; *Paderborn*

RELJIC, DEJAN; *Erlangen-Nürnberg*

RÖCKER, KAI; *Furtwangen*

SAREBAN, MAHDI; *Krems (A)*

SCHARHAG, JÜRGEN; *Wien (A)*

SCELLENBERG, JANA; *Ulm*

SCHERR, JOHANNES; *Zürich (CH)*

SCHMIDT, WALTER; *Bayreuth*

SCHMIDT-TRUCKSÄSS, ARNO; *Basel (CH)*

SCHMITT, HOLGER; *Heidelberg*

SIEGRIST, MONIKA; *München*

SIMON, PERIKLES; *Mainz*

SUDECK, GORDEN; *Tübingen*

TREFF, GUNNAR; *Salzburg (A)*

WACKERHAGE, HENNING; *München*

WAHL, PATRICK; *Köln*

WERNHART, SIMON; *München*

WISKEMANN, JOACHIM; *Heidelberg*

WOLFARTH, BERND; *Berlin*

ZIMMER, PHILIPP; *Dortmund*

PRE-DAY

BARSCH, FRIEDRICH; *Freiburg*

BENSEN, LIESELOTTE; *Wien (A)*

GRUMMT, MAXIMILIAN; *Berlin*

HAIGIS, DANIEL; *Tübingen*

HESSE, JUDITH; *Heide*

MORAT, OLIVER; *Freiburg*

Stellungnahme der Redaktion

Wir weisen darauf hin, dass die alleinige Verantwortung für alle Inhalte bei den Einreichern der Abstracts und den Veranstaltern liegt. Insbesondere wurde keine textliche Nachbearbeitung der eingereichten Abstracts vorgenommen.

Die Redaktion bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit der Programmkommission und der Kongressagentur und wünscht allen Teilnehmenden einen erfolgreichen Kongress!

Aus Platzgründen sind nur die Affiliations der erstgenannten Autoren genannt. Wir danken für Ihr Verständnis